



Information

zum

Helicobacter pylori

Was ist das Helicobacter pylori ?

Das Helicobacter pylori (H. pylori) ist ein Bakterium.

Man weiß, dass neben der Säure das Bakterium H. pylori für die Entstehung einer Entzündung im Magen oder eines gutartigen Ulkus mitverantwortlich ist.

H. pylori ist weit verbreitet. Es findet sich im Magen von beinahe jedem zweiten Erwachsenen. Aber nur bei etwa der Hälfte der Betroffenen treten Beschwerden auf und nur bei wenigen von diesen entsteht ein Ulkus. Warum das so ist, wissen wir noch nicht.

H. pylori vermehrt sich sehr langsam und es dauert im allgemeinen Jahrzehnte, bis Beschwerden oder gar ein Ulkus auftreten.

Wir wissen, dass H. pylori in den Falten der Magenschleimhaut im Magenschleim lebt. Dort ist es gut vor den Antibiotika geschützt. Das macht die Behandlung relativ aufwendig. Ihr Arzt ist deshalb sehr auf Ihre Mithilfe bei der Therapie angewiesen.

Warum muss man H. pylori behandeln ?

Die vollständige Beseitigung der Infektion durch H. pylori ist wichtig, um das (erneute) Auftreten eines Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwürs zu verhindern. Magenbeschwerden und Ulcera haben die Tendenz regelmäßig, über Jahrzehnte hinweg, Beschwerden zu verursachen. Es hat sich gezeigt, dass nach der Beseitigung des Erregers die Erkrankung in der Regel nicht mehr auftritt.

Nicht nur schmerzhaft sondern sogar bedrohlich können sich Komplikationen eines Ulkus wie eine Magenblutung oder ein Magendurchbruch auswirken. Die Folge davon ist eine Notaufnahme in ein Krankenhaus und wahrscheinlich sogar eine Operation.

Wenn die Entzündung geheilt und auch H. pylori beseitigt wird, sind Sie höchstwahrscheinlich innerhalb von zwei bis vier Wochen von einer Erkrankung geheilt, die Sie ansonsten vielleicht Ihr ganzes Leben begleitet hätte.

Wie verursacht H.pylori das Ulkus ?

Nachdem sich H. pylori im Magen angesiedelt hat, verursacht es eine oberflächliche Entzündung der Magenschleimhaut, auch Gastritis genannt. Im Zusammenspiel mit

anderen Faktoren wie Säure, Rauchen, Stress usw. kann sich daraus ein Magengeschwür bilden.

Zuviel Magensäure kann auch die Schleimhaut des Zwölffingerdarms verändern. H. pylori kann sich auch dort festsetzen und eine Entzündung verursachen. Unter Umständen entwickelt sich daraus ein Ulkus (Geschwür).

Kann ich andere mit H.pylori anstecken ?

Die Antwort ist wahrscheinlich nein!

Obwohl die genaue Art der Übertragung des H. pylori nicht bekannt ist, wissen wir, dass die Ansteckung meistens bereits in der frühen Kindheit erfolgt. Unter normalen hygienischen Verhältnissen ist eine spätere Übertragung wenig wahrscheinlich. Sie müssen deshalb keine Angst haben, Ihren Partner oder Freunde zu infizieren.

Warum muss ich so viele verschiedene Medikamente einnehmen ?

Die Magenentzündung oder das gutartige Ulkus, das Ihnen augenblicklich Beschwerden bereitet, ist ausschließlich mit einer sogenannten Kombinationstherapie zu beseitigen.

Wie die meisten Bakterien wird H. pylori durch Antibiotika beseitigt. Leider ist es durch den Magenschleim geschützt und auch die Magensäure vermindert die Wirksamkeit der Antibiotika.

Aus diesem Grund setzt der Arzt mehrere - in der Regel zwei - Antibiotika ein. Durch diese Kombination lässt sich der Erreger wirkungsvoll bekämpfen. Die beiden Antibiotika unterstützen sich gegenseitig in ihrer Wirkung.

Das zusätzlich verordnete säurehemmende Medikament hat mehrere Wirkungen. Es sorgt dafür, dass Ihre Schmerzen innerhalb der ersten Tage der Therapie verschwinden, die Wirksamkeit der Antibiotika gewährleistet ist und die Abheilung der Entzündung schnell verläuft. Da die Heilung in der Regel länger dauert als die Beseitigung der Erreger, sollten Sie den Säurehemmer über einen längeren Zeitraum einnehmen als die Antibiotika.

Wie lange muss ich die Tabletten einnehmen ?

Bitte richten Sie sich exakt nach den Empfehlungen Ihres Arztes. Die Dauer der Antibiotikatherapie liegt meistens zwischen 7 und 14 Tagen. Die Therapie mit dem säurehemmenden Präparat dauert ca. 4 Wochen.

Das Nachlassen der Beschwerden während der ersten Tage der Therapie zeigt zwar, dass die Entzündung abzuheilen beginnt. Die endgültige Heilung ist allerdings noch lange nicht abgeschlossen. Auch die Antibiotika brauchen viel Zeit, das Bakterium vollständig zu beseitigen.

Nehmen Sie deshalb die Tabletten weiter ein, auch wenn Sie keine Schmerzen mehr verspüren. Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes.

Sollten Sie die Therapie zu früh abbrechen, könnten sich die Bakterien nachbilden und Sie haben innerhalb kurzer Zeit wieder Beschwerden.

Was kann ich tun, wenn ich die Einnahme vergessen habe ?

Sofort wieder damit beginnen!

Sollten Sie die Einnahme mehrmals vergessen haben, informieren Sie bitte Ihren Arzt.

Mit jeder vergessenen Einnahme steigt die Überlebenschance der Bakterien und damit die Möglichkeit, dass sie sich an die Antibiotika «gewöhnen». Die Erreger können sich wieder vermehren und Sie haben vielleicht in absehbarer Zeit erneut Beschwerden

Was soll ich tun, wenn ich die Medikamente nicht vertrage ?

Setzen Sie sie nicht von sich aus ab.

Die mitverordneten Antibiotika können - vor allem zu Beginn der Therapie - Nebenwirkungen wie z.B. Durchfall verursachen. Diese sind im allgemeinen harmlos und gehen im Verlauf der Behandlung zurück.

Im Zweifelsfall melden Sie sich bei Ihrem Arzt. Er weiß, was zu tun ist.

Was macht man, wenn die Therapie nicht erfolgreich war ?

Der Therapieerfolg hängt in erster Linie von Ihrer Bereitschaft ab, die Medikamente regelmäßig und nach Vorschrift einzunehmen. In etwa 85 - 95% der Fälle gelingt so die Beseitigung aller Bakterien.

Sollte die Therapie beim ersten Mal nicht den gewünschten Erfolg erzielen, kann Ihr Arzt eine andere Kombination von Arzneimitteln einsetzen oder die Therapie wiederholen.

Kann ich mich ein weiteres Mal mit H.pylori anstecken ?

Nein, in der Regel nicht! Die Wiederansteckungsrate liegt unter einem Prozent pro Jahr.

Wenn Ihr Arzt vier Wochen nach Abschluss der Therapie bestätigt, dass die Bakterien verschwunden sind, haben Sie es geschafft!

Mit größter Wahrscheinlichkeit sind Sie dann von Ihrer Erkrankung geheilt.